

(447—2)

Nr. 702.

Edict.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wird dem Josef Markovic, Krämer in Adelsberg, derzeit unbekannten Aufenthaltes, bekannt gegeben:

Herr J. N. Marinsek, Handelsmann in Laibach, durch Herrn Dr. Pfefferer, habe wider Josef Markovic die Klage auf Zahlung eines Waarenkaufpreises pr. 407 fl. 81 kr. eingebracht, worüber mit Bescheide vom 11. März 1868, Z. 702, zur mündlichen Verhandlung dieser Streit-sache die Tagatzung auf den

30. März 1868,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Nachdem nun der derzeitige Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man ihm auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Rudolf in Laibach als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt wird.

Dessen wird Josef Markovic zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator seine Rechtsbe-helfe an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter zu bestellen, überhaupt im gerichtsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, wi-drigens er die Folge seines Säum-nisses nur sich selbst beizumessen hätte. Laibach, am 11. Februar 1868.

(500—2)

Nr. 3780.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksge-richte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 18. December 1867, Nr. 20430, kund gemacht, daß zur zweiten executiven Feilbietung der dem Johann Gum von Tomisclj gehörigen Realität kein Kauf-lustiger erschienen sei, weshalb am

21. März d. J.

zur dritten executiven Feilbietung hiege-richts, Vormittags 9 Uhr, unter dem vo-rigen Anhange werde geschritten werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 20. Februar 1868.

(255—1)

Nr. 6822.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Fi-nanzprocuratur noc. des Grundentlastungs-fondes von Laibach gegen Jakob Kuhar und Johann Neimer von Sutna wegen aus dem Grundentlastungs-Rückstandsaus-weise schuldiger 80 fl. 13 kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnhamhart sub Urb. Nr. 45 vorkommenden Realität, im gerichtlich er-hobenen Schätzungswerte von 641 fl. 20 kr. C. M., gewilliget und zur Vornahme der-selben die Real-Feilbietungstagatzungen auf den

21. April,

22. Mai und

23. Juni 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiege-richts mit dem Anhange bestimmt wor-den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1ten December 1867.

(498—2)

Nr. 164.

Uebertragung der zweiten exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte ddo. 8. October 1867, Nr. 19762, kund gemacht, daß die zweite executive Feilbie-tung des Heiratsgutes der Maria Ban-lovic von Brezovic auf den

14. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiegerichts unter dem frühern Anhange übertragen worden sei.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-bach, am 8. Jänner 1868.

(376—1)

Nr. 8632.

Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Pla-nina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei die auf den 17. December l. J. angeordnete Relicitation der laut des Li-citationsprotokolles vom 19. April 1864, Z. 1942, vom Lukas Turcic von Bigann erstandenen, dem Anton Meden von Zir-niz gehörig gewesenen Realität Reif.-Nr. 66 1/2, ad Grundbuch Saaberg über Ersuchen der Executionsführerin auf den

24. März 1868,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichts-fanzlei mit dem vorigen Anhange über-tragen worden,

R. k. Bezirksgericht Planina, am 17ten December 1867.

(512—1)

Nr. 687.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 3ten November 1867, Z. 4473, wird in der Executions-sache des Herrn Dr. Anton Rudolf, als Leopold Höffern'scher Fidei-commiscurator, gegen Josef Cades von Baschel über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 3. November 1867, Z. 4473, auf den 19. Februar und 21. März d. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung als abgehalten erklärt, und es wird lediglich zu der auf den

21. April d. J.

angeordneten dritten Feilbietung der dem Josef Cades von Baschel gehörigen Rea-lität mit dem vorigen Anhange geschritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Februar 1868.

(511—1)

Nr. 4998.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Alex Poulin von Birkendorf, durch Dr. Burger von Krainburg, gegen Ludov. La Pollak von Neumarkt, plo schul-diger 82 fl. 42 kr. c. s. c. mit dem Be-scheide vom 5. December 1867, Z. 4998, auf den 25. Februar d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf-lustiger erschienen ist, so wird zu der mit obigem Bescheide auf den

24. März und

24. April d. J.

angeordneten Feilbietung der gegnerischen Realität sub Consc. Nr. 131 ad Sta. t Krainburg mit dem vorigen Anhange ge-schritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Februar 1868.

(510—1)

Nr. 3745.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Johann Aschwe, Anton Matscheg, Simon und Anja Kermel, Helena Matscheg und Elisabeth Mergina.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Jo-hann Aschwe, Anton Matscheg, Simon und Anja Kermel, Helena Matscheg und Elisabeth Mergina hiermit erinnert:

Es habe Barthelma Kermel von Do-leutschitz wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenklärung nachsie-hender auf seiner im Grundbuche der Herr-schaft Laibach sub Urb. Nr. 1016 vorkom-menden Realität haftenden Tabularposten:

1. Des zu Gunsten des Johann Aschwe haftenden Kaufbriefes v. 19. August 1776;

2. des zu Gunsten desselben intabulir-ten Schuldbriefes vom 22. Juli 1786 pr. 300 Duc. ung.;

3. des für Anton Matscheg wegen Le-bensunterhaltes intabulirten Vergleiches vom 24. August 1811;

4. des für Anton und Helena Matscheg wegen Lebensunterhaltes und für Simon und Anja Kermel intabulirten Ubergabs-vertrages vom 24. Jänner 1828 pr. 60 fl. und 50 fl. C. M. nebst Naturalien;

5. des zu Gunsten der Elisabeth Mer-gina haftenden Ehevertrages vom 30sten Jänner 1830 pr. 400 fl., sub praes. 13ten December 1867, Z. 3745, hieraus ein-gebracht, worüber zur mündlichen Verhand-lung die Tagatzung auf den

30. Mai 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten we-gen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Aschwe von Aschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 27. De-cember 1867.

(436—3)

Nr. 85.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Tomisclj von Feistritz Nr. 35 gegen Michael Tomisclj von Bat Nr. 20 wegen aus dem Vergleich vom 20. Nov. 1851, Z. 4067, schuldiger 18 fl. 63 1/2 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 5 vorkom-menden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1050 fl. d. W., ge-williget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

13. März,

14. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiege-richts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Jänner 1868.

(437—3)

Nr. 86.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Tomisclj von Feistritz Nr. 35 gegen Johann Sain von Grazenbrunn Nr. 76 wegen aus dem Vergleich vom 23. Nov. 1866, Z. 6135, schuldigen 5 fl. 83 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgalt Dornegg sub Urb. 56/13 vorkommenden Realität, im gerichtlich er-hobenen Schätzungswerte von 1080 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme der-selben die Feilbietungstagatzungen auf den

13. März,

14. April und

12. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, hiege-richts mit dem Anhange bestimmt wor-den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhn-lichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Jänner 1868.

(450—3)

Nr. 7636.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Darine von Blatirep Nr. 4, Bezirk Groß-laschitz gegen Anton Levstic von Brückl Nr. 8 wegen aus dem Vergleich vom 16ten August 1866, Z. 5367, schuldigen 36 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Nr. 926 G. vorkommenden, zu Brückl Hs. Nr. 8 gelegenen Realität sammt An-gehör, im gerichtlich erhobenen Schätz-ungswerte von 270 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die ex-cuti-ven Feilbietungstagatzungen auf den

16. März,

17. April und

15. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge-wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten December 1867.

(177—3)

Nr. 3818.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Jakob, Mathäus, Ursula, Helena und Martin Justin, Jakob Presern und Maria Pernus.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rad-mannsdorf wird den unbekannt wo be-findlichen Jakob, Mathäus, Ursula, He-lena und Martin Justin, Jakob Presern und Maria Pernus hiermit erinnert:

Es habe Johann Justin von Pasovitsch Nr. 9 wider dieselben die Klage auf Ver-jährt- und Erlöschenklärung folgender bei der Realität Reif.-Nr. 12, Urb.-Nr. 13 ad Propsteigut Radmannsdorf intabulirt haftenden Sachposten, als:

a. Jakob, Mathäus, Ursula und He-lena Justin bezüglich der aus dem Ab-handlungs-Protokolle vom 8. Mai 1819 intabulirten Erbschaften, zusammen per 428 fl. 9 1/2 kr.;

b. Martin Justin rüchlich des Ubergabevertrages vom 21. August 1820;

c. Ursula Justin rüchlich der für selbe aus dem Ubergabevertrage zwischen Martin und Johann Justin sichergestellten Erbsportion per 200 fl. sammt An-ssteuerung;

d. Jakob Presern rüchlich des aus dem Vergleich vom 10. December 1825 zwischen Jakob und Johann Justin aus der Cession vom 10. December 1825 in-tabulirten Capitales per 100 fl.; und

e. Maria Pernus, rüchlich des für selbe aus dem Schuldschreine vom 16. März 1835 intabulirten Capitales per 60 fl., und zwar sämtliche sammt Anhang, sub praes. 20. December 1867, Z. 3818, hier-aus eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

17. März 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Mathias Rinor von Radmannsdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. December 1867.

Geld zu 5¹/₂ % in Oest. Währ.

in jeder Höhe des Betrages

unter sehr günstigen Rückzahlungs-Bedingungen,

jedoch nicht unter 10.000 fl., ist auf mehrere Jahre allsogleich zu haben gegen unpillarmäßige Sicherstellung auf Herrschaften in allen Provinzen der österr. Monarchie diesseits der Leitha. Auch werden in diesen Provinzen ganzen Gemeinden Darlehen zu denselben Bedingungen gegeben. Näheres im Comptoir zu Wien: Mariahilf, Rannigasse Nr. 3, im ersten Stock. (315)

An die p. t. Herren Asscuraten der k. k. priv. J. De. wechselseitigen Brandschaden Versicherungs-Anstalt.

Bei dem Umstande, daß zwei Herren Mitglieder des hiesigen Vereinsauschusses aus demselben ausgeschieden sind, war die Direction nach § 106 der Statuten veranlaßt, zur Wiederbesetzung dieser erledigten Stellen eine Wahl einzuleiten. Der diesfällige Vorschlag liegt bei der Direction, bei den Inspectionen und bei sämtlichen Herren Districts-Commissionären auf.

Die Herren Asscuraten werden nun hievon in Kenntniß gesetzt und ersucht, diesen Wahlvorschlag am bezeichneten Orte einzusehen und sich an den Wahlgeselligst recht zahlreich zu betheiligen, und die bei der Einsichtnahme des Wahlvorschlages gleich zu behebenden Stimmzettel auszufüllen, so wie längstens bis 30. März 1868

entweder bei den Inspectionen oder Districts-Commissionären abzugeben, oder bis 31sten desselben Monats unmittelbar an die Direction einzusenden. (524—1)

Graz, am 12. Februar 1868.

Von der Direction der k. k. J. De. wechselseitigen Brandschaden Versicherungs-Anstalt.

ANZEIGE.

In der Schiffska im Scherzau'schen Hause sind mehrere Wohnungen

entweder sogleich oder zu Georgi zu beziehen. Auch werden dort gute

weingrüne Fässer

in allen Größen billigst verkauft, wie auch ein großer Weinkeller zu Georgi in Miethe gegeben. (445—3)

Mehrere hundert Obstbäumchen.

veredelte Aepfel-, Birnen- und Zwetschenbäumchen mit fester Krone, 3- bis 6jährig, 6 bis 10 Fuß hoch, von den besten und reichtragendsten Winter- und Sommergattungen, das Stück per 30 bis 70 fr.; Maulbeerbäumchen mit fester Krone, 5 bis 9 Fuß hoch, mit laubartiger Blatte, vom eigenen Samen gezogen, das Stück 20 bis 30 fr.; Kirschbäume, gradwüchsig, 4- bis 5jährig, zum Versetzen sehr geeignet, das Stück per 20 fr.; Götterbäume (Alnus), 5- bis 7jährig, per 30 fr.; gesunde Weizen-Grains (Seidenraupeneier), das Loth mit 3 fl.; desgleichen alle Arten Grass, Feld- und Waldsaamen werden verkauft bei der

Administration des Versuchshofes der k. k. Land- und Forstwirtschaft-Gesellschaft in Laibach, St. Jakob 143.

(173—2) Franz Schollmayr.

Fleisch-Tarif

in der Stadt Laibach für den Monat März 1868.

	Mastochsen	Kühe, Büchsen und Stiere
1. Sorte (Fleisch bester Qualität):		
1. Rostbraten		
2. Lungenbraten		
3. Krenzfleisch		
4. Kaiserstück		
5. Schlüsselfleisch		
6. Schweisfleisch		
2. Sorte (Fleisch mittlerer Qualität):		
7. Hinterhals		
8. Schulterstück		
9. Rippensack		
10. Oberweiche		
3. Sorte (Fleisch geringster Qualität):		
11. Fleischkopf		
12. Hals		
13. Unterweiche		
14. Bruststück		
15. Badenstücken		

Für den Bürgermeister: Pajk.

(494—2) Nr. 1183.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 30ten November 1867, Z. 8249, in der Executionsfache des Herrn Mathias Wolfinger von Planina gegen Franz und Simon Martinic von Unterseebach plo. 400 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 14. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

13. März l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten Februar 1868.

(493—2) Nr. 1101.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 15ten November 1867, Z. 7766, in der Executionsfache des Thomas Gencur von Oberplanina gegen Alois Volante, nun dessen Vermögensüberhaber Lorenz Rogovsek von dort, plo. 38 fl. 37 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 11. Februar d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

10. März l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 11ten Februar 1868.

(502—2) Nr. 256.

Reaffumirung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Franz Jutraß von Großlajsch in die Reaffumirung der mit Bescheid vom 4. Mai 1867, Z. 1048, auf den 16. August 1867 übertragen gewesenen dritten Feilbietungstagung zur executiven Veräußerung der dem Johann Jutraß gehörigen, im vor-maligen Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub Ref. Nr. 63 und 69 vorkommenden, auf 5500 fl. geschätzten Realität zu Oberponique Nr. 14 sammt An- und Zugehör, gewilliget und hiezu die Tagung auf den

21. März 1868,

um 10 Uhr Vormittags, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt, daß diese Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 10ten Februar 1868.

Wichtig für Forst- und Landwirth!

Bei Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach ist zu haben:

Lehrbuch der gerichtlichen Forstwissenschaft, von Dr. Jos. Albert. fl. 1. 20 fr.

Die Betriebs- und Ertrags-Regulirung der Forsten, von Dr. Carl Grebe. fl. 4.

Tafeln zur Bestimmung des cubischen Inhaltes walzen- und kegelförmiger Holz- und Bauholzstücke, dann der Klotzhölzer, sowie zur Preisberechnung des Holzes nach dem Cubikfuß, von Leopold Grabner. 4. Auflage. fl. 2.

Das Winkler'sche Taschendendrometer, neuester Construction, in seiner Anwendung zur Baum- und Bestandeschätzung und zu anderen in der forstlichen Praxis vorkommenden Messungsarbeiten, von Franz Großbauer. Mit 63 Holzschnitten. fl. 1. 50 fr.

Ueber landwirthschaftliche Fortbildungsschulen und Wanderlehrer, sowie über die Mittel zur Bildung und Belehrung des Bauernstandes überhaupt, von Dr. H. W. Pajk. 50 fr.

Die rationelle Zucht der Süßwasserfische und einiger in der Volkswirtschaft wichtigen Wassertiere, von Dr. Raphael Molin. Mit 170 Holzschnitten. fl. 5.

Landwirthschaftliche Thierheilkunde, von Dr. A. Maasch. 3. Auflage. fl. 3.

Die homöopathischen Thierarzneimittel, deren Bereitung, physiologische Wirkung und klinische Anwendung, für Thierärzte und gebildete Landwirthe, von Carl Boehm. fl. 1. 50 fr.

(501—2) Nr. 313.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 22. November 1867, Z. 2047, wird bekannt gegeben, daß bei fruchtloser Vornahme der ersten Feilbietung der dem Matthäus Zalen in Kärnerfeldach Haus Nr. 42 gehörigen Realitäten am

13. März 1868,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietungstagung mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 12ten Februar 1868.

(499—2) Nr. 3872.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 19. Jänner 1868, Nr. 1222, kund gemacht, daß zur zweiten executiven Feilbietung der Josef Sterlekar'schen Realität in Plesche am 19. Februar d. J. kein Kauflustiger erschienen sei, weshalb zur dritten Feilbietung am

21. März l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts geschritten werden wird.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Februar 1868.

(495—2) Nr. 1184.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 23ten November 1867, Z. 8004, in der Executionsfache der Ursula Greber verheiratheten Godeša von Zirkniz gegen Johann Grebene von Zirkniz plo. 400 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 14. Februar d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

13. März l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten Februar 1868.

(491—3) Nr. 876.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. November 1867, Z. 6857, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Frau Maria Swetina von Laibach, durch Dr. Pongraz, die mit Bescheid vom 4ten November 1867, Z. 6857, auf den 14ten Februar l. J. bestimmte zweite Realfeilbietung der dem Johann Terran von Stobb gehörigen Realität für abgehalten erklärt, die dritte auf den

17. März 1868

angeordnete Feilbietung aber in Rechtskraft beibehalten wurde.

K. k. Bezirksgericht Stein, den 14ten Februar 1868.

(496—2) Nr. 3091.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der verstorbenen Johanna Kern.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach werden alle Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 22. October 1867 ohne Testament gestorbenen Johanna Kern, Clavierlehrerin hier, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

12. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft wäre, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. Februar 1868.

(497—2) Nr. 3542.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 16. Jänner 1868, Nr. 911, kund gemacht, daß zur zweiten executiven Feilbietung der den Josef Zittnik'schen Erben von Unterscheinitz gehörigen Realität kein Kauflustiger erschienen sei, weshalb am

18. März 1868

zur dritten executiven Feilbietung hiergerichts Vormittags 9 Uhr unter dem vorigen Anhange werde geschritten werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. Februar 1868.

(369—2) Nr. 79.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 9. Juli 1867, Z. 4374, auf den 27. September v. J. angeordnet und in Folge Gesuches de præs. 26ten September v. J., Z. 6586, fixirte dritte executive Feilbietung der dem Gregor Welle von Martinhrb H.-Nr. 144 gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Ref. Nr. 32, U.b.-Nr. 12 vorkommenden Realität, im Schätzungswerte von 2175 fl., wegen dem Matthäus Skerl von Zabočevo schuldiger 301 fl. c. s. c. reaffumirt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

31. März 1868,

Vormittag um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 8ten Jänner 1868.